

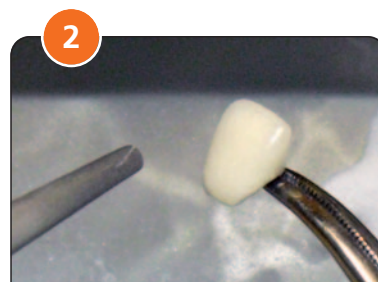
Denseo Fee® Gebrauchsanleitung



Krone mit Sprung

Denseo Fee® kann bei allen gängigen Verblendkeramiken eingesetzt werden, die für Edelmetall-, NEM-, Zirkon- und Presskeramikgerüste geeignet sind.

ACHTUNG:
nicht für Neacidbad geeignet!



Anschleifen der Krone

Damit die Denseo Fee® in die Keramik diffundieren kann, strahlen oder schleifen Sie die gesamte Oberfläche der zu heilenden Krone mit einem Diamanten o.ä. an. Reinigen Sie die Oberfläche mit Wasserdampf.



Auftragen der Denseo Fee®

Trocknen Sie die Krone sorgfältig. Schütteln Sie den Stift und drehen Sie solange am Endstück, bis die gewünschte Menge austritt. Tragen Sie mit einem sauberen Malpinsel eine gleichmäßige Schicht der Denseo Fee® auf die gesamte Verblendung auf.



Brennen der Krone

Brennen Sie die Krone nach den Vorgaben des Brennprogramms „Heilbrand“ (siehe unten) unter Beachtung des Gerüstmaterials. Variieren Sie die Temperatur nach Anzahl der zu heilenden Kronen und dem verwendeten Verblendmaterial.



Krone ohne Sprung

Nach Anwendung der Denseo Fee® ist kein zusätzlicher Glanzbrand erforderlich. Der seidenmatte Glanzgrad kann ggf. durch manuelles Polieren der Oberfläche erhöht werden. Keine Rückgabe von überschüssigem Material in die Originalverpackung!

Heilbrand Denseo Fee®: Brennbeispiel

	Vorwärm- bzw. Starttemperatur	Vortrocken- bzw. Vorwärmzeit	Temperaturanstieg	Endtemperatur	Haltezeit	Vakuumstart	Vakuumstop
Denseo Fee® 730°	450°C	4 min	60°C/min	730°C	45 sec	450°C	730°C
Denseo Fee® 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min	500°C	830°C
Denseo Fee® ZrO ₂ 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min 15 sec	500°C	830°C

Wichtig: Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen auf Grund unterschiedlicher Ofenleistungen sind möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden. Bei größeren Brücken sollte die Temperatur leicht erhöht werden. Die Differenz zwischen Heilbrand- und Glanzbrandtemperatur darf 50°C nicht überschreiten. **Lagerung:** Kühl und trocken lagern, 15°C – 25°C bei relativer Feuchtigkeit von 35% – 65%. Mindesthaltbarkeit: Siehe Etikett. **Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass die Denseo Fee® in über 90% aller Fälle Sprünge in gängigen Verblendkeramiken heilt. Falls Sie bei der Anwendung Probleme haben, rufen Sie uns bitte an.**

Denseo Fee[®] Gebrauchsanleitung

Denseo Fee[®] im Heilbrandverfahren zum heilen von Sprüngen bei allen gängigen Verblendkeramiken auf Edel- oder Nichteedelmetall- sowie Zirkongerüsten. Wissenschaftliche Studien bestätigen, Sprünge verschiedenster Ursachen sind zu 90% mit der Denseo Fee[®] heilbar. Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anwendung haben, rufen Sie uns bitte an. Unsere Sprung-Experten helfen Ihnen gerne. **Telefon: 06021 45106-0 oder im Internet unter www.denseo.de**

Krone mit Sprung

Zunächst die Sprunganalyse: Handelt es sich um einen Spätsprung oder wurde der Sprung nach den ersten beiden Hauptbränden sichtbar?

1. Ist der **Sprung nach dem ersten oder zweiten Dentinbrand** sichtbar geworden, muss dieser zunächst geheilt werden, bevor die Arbeit überschichtet bzw. weiter bearbeitet werden kann. In diesem Fall ist bei der Endtemperatur des Heilbrandes die Dentinbrandtemperatur der verwendeten Keramik zu wählen. Die Vorwärmzeit, die Vorwärmtemperatur sowie der Temperaturanstieg sind grundsätzlich der Denseo Brenntabelle zu entnehmen.
2. Handelt es sich um einen **Spätsprung**, muss der Heilbrand unter Glanzbrandtemperatur der verwendeten Verblendkeramik durchgeführt werden, um ein Überbrennen der vorhandenen Keramik zu vermeiden. Liegt die Glanzbrandtemperatur der verwendeten Keramik beispielsweise bei 890°, sollte die Heilbrandtemperatur maximal 840°C **nicht** unterschreiten

Anschleifen der Krone

Um die Keramik aufnahmefähig zu machen damit die Denseo Fee[®] diffundieren kann, muss der Glanz bzw. die Glasur abgeschliffen werden. Das funktioniert am besten mit einem Diamanten. Reinigen Sie die Oberfläche mit Wasserdampf und trocknen diese sorgfältig.

Auftragen der Denseo Fee

Trocknen Sie die Krone sorgfältig. Schütteln Sie den Stift und drehen Sie solange am Endstück, bis die gewünschte Menge austritt. Tragen Sie mit einem sauberen Malpinsel eine gleichmäßige Schicht der Denseo Fee[®] auf die gesamte Verblendung auf.

Brennen der Krone

Die Endtemperatur des Denseo Heilbrands ist variabel. Diese ist abhängig von der verwendeten Keramik, Art des Sprungs und der Ofenleistung. Deshalb kann sie nur als Richtwert gesehen werden. Brennen Sie nun nach Vorgaben der Brenntabelle „Denseo Fee[®] Heilbrand“ (siehe Rückseite) unter Berücksichtigung der Endtemperatur. Mehrere Kronen oder größere Brücken in einer Brennkammer, beispielsweise aus Nichteedelmetall, können in der Regel etwas höher gebrannt werden. Der Glanzgrad ist mit der Haltezeit steuerbar (länger = höherer Glanz).

Nach dem Heilbrand können weitere Korrekturen vorgenommen werden (Überschichten oder ein separater Malfarbenbrand).

Allgemeine Verarbeitungstemperatur:

Denseo Fee[®] 730 von 730°C bis 800°C ± 10°C

Denseo Fee[®] 830 und Fee[®] 830 ZrO₂ von 800°C bis 970°C ± 10°C

Achtung:

Keramische Verblendungen auf Hochgoldlegierungen dürfen nach Anwendung der Denseo Fee keinesfalls abgesäuert werden.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern, 15°C – 20°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 35% – 65%. Mindesthaltbarkeit: Siehe Etikett